

Info 2020,10

Die Troisdorfer Firma Innovatec erhält von Bundes- Wirtschaftsminister Altmaier 3,4 Mio € Fördergeld für zwei Meltblown-Anlagen zur Herstellung von Schutzmaskenvlies

Mit unserer Mitglieder-Info 2020,7 vom 25. April 2020 durften wir Sie informieren, dass das Troisdorfer Unternehmen Innovatec im Industriepark Troisdorf an der Gierlichstraße Maskenvliese produziert und ehrgeizige Ausbaupläne für seine Meltblown-Anlagen hat.

Heute nun ist im Rundblick der Stadt Troisdorf zu lesen, dass Wirtschaftsminister Altmaier am 5. Juni 2020 einen Scheck über 3,4 Mio € Fördergeld an das Unternehmen für den Ausbau mit weiteren Schutzvlies-Anlagen übergeben hat.



Aus „Rundblick für Troisdorf, 13. Juni 2020, (Foto:wed)“

Er überreichte den Scheck an den Inhaber Christian Klöver und die Geschäftsführer Daniel Krumme und Daniel Jäger von der Fa. Innovatec.

Damit wird die Anschaffung von zwei Meltblown-Anlagen von der Troisdorfer Fa. Reifenhäuser gefördert mit dem Ziel der Bundesregierung, die gesamte Wertschöpfungskette für Schutzmasken in Deutschland abzudecken.

Die beiden neuen Meltblown-Anlagen werden 1.500 t Schutzvlies pro Jahr herstellen.

Das Vlies wird in der Anlage aus PP-Fäden feinsten Stärke (siebzimal dünner als ein menschliches Haar) hergestellt, wobei aus einem Gramm PP ein 10 km langer Faden extrudiert wird, der dann zu einem stabilen Vlies verwirbelt und verschmolzen wird.

Der Rundblick weist in seinem Artikel auf seiner Seite 1 auch darauf hin, dass sich Troisdorf wieder einmal als „Stadt der Kunststoffe“ erwiesen hat, so z.B. 1920 mit der Gründung der Fa. Reifenhäuser, 1936 mit der weltweit ersten Herstellung eines PVC-Bodenbelags (unter dem Markennamen Mipolam) und 1954 mit der Produktion des ersten Kunststoff-Fenster-Profils (Mipolam-Elastic), beide von der damaligen Dynamit Aktiengesellschaft DAG.